

(Online library) Kindfrau

Kindfrau

Von Andrea Kern

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #463433 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-25Erscheinungsdatum: 2014-08-25File Name: B00LMB9GTC | File size: 44.Mb

Von Andrea Kern : Kindfrau before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kindfrau:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...Von Elizabeth BennetAndrea Kerns Debtroman "Kindfrau" ist definitiv gelungen!In ihrem Werk schildert sie die

schwierige Situation einer jungen Frau, die von ihrem Verhältnis als 12-Jährige zu einem viel älteren Mann nachhaltig geprägt wird. Die Autorin bedient sich von Anfang an einer sehr anschaulichen Sprache, die die Gefühlslage der Protagonistin in jeder Situation perfekt abbildet. Die Beschreibungen in diesem Buch sind einerseits sehr sprunghaft, nüchtern und steril gehalten, andererseits jedoch so inhaltsvoll, gefühlsbetont und dadurch stark nachvollziehbar. So werden dem Leser die Wut, Verzweiflung, Ratlosigkeit und vor allem die Eifersucht der Hauptperson sehr deutlich nahegebracht. Das umgekehrte Lolita-Phänomen begleitet das gesamte Buch über, bis es ein wenig abruptes Ende findet. Der Schlussteil ist wie das gesamte Buch aufgrund sehr gut eingegliedert, ein wenig fantastischer Elemente unvorhersehbar und trotzdem bodenständig und real. Die darin geschilderte Konfrontation der Hauptfiguren bildet neben der speziellen Erzählform einen gelungenen Abschluss eines Werkes, das ich in einem Zug durchgelesen habe. Klare Kaufempfehlung! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein herausragendes Werk! Von Georg Abenthung Mich fasziniert die kunstvolle Art der Autorin Begriffe so zu formulieren und zu umschreiben, dass dem Leser nichts anderes übrig bleibt als über das Geschriebene nachzudenken und nicht einfach darüber hinweg zu lesen. Eine bewegende Geschichte verpackt in faszinierender Sprache! Eine klare Kaufempfehlung meinerseits! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin sehr begeistert von diesem Buch, spannend, tolle Sprache, einfühlsam, aufwühlend... Von Irmgard Brigitte Lammerhuber Ich habe das Buch von Andrea Kern Kindfrau gelesen. Es hat mich in seinen Bann gezogen. Ich konnte es nicht weglegen ohne zu wissen wie es Angelika schaffen wird mit ihrer Vergangenheit zu recht zu kommen. Es ist ihre große Chance mit den Ereignissen aus ihrer Kindheit, vor allem ihre verdrängten Erlebnisse aus der Vergangenheit aufzuarbeiten, bevor sie selbst Mutter wird. Ihre Eltern und ihr Umfeld haben versagt. Es wurde nicht geredet, nachdem die Eltern, die Polizei, der Ort von der verbotenen Liebe erfuhren, wurden nicht ihre Gefühle, Erlebnisse, die Ursache ihrer verbotenen Liebe ergründet, sondern nur über sie geredet oder alles totgeschwiegen. Die Eltern sind sprachlos. Sie verstecken sich im Alltagsgeschehen. Genauso läuft es meistens ab. Verdrängen ist die Taktik. Die Schuldfrage stellte ich mir beim Lesen. Kann ein Mädchen mit 12 Jahren überhaupt Schuld sein? Nein. Es ist ganz normal, dass dieses Mädchen Liebe, Geborgenheit, Verständnis sucht, gerade in diesem Alter und besonders beim Nichtverständnis, der Kälte in der Beziehung der Eltern zu ihr. Wurde sie vom eigenen Vater auch missbraucht? Ist Vincent Schuld? Ja er ist der Erwachsene. Bei ihm liegt die Verantwortung. Trotzdem konnte ich seine Gefühle nachvollziehen. Er fühlt sich geschmeichelt. Ein Mädchen begehrt ihn. Er missbraucht ihre Gefühle nicht im negativen Sinn. Er spricht auf ihre Gefühle an und nimmt sie als Mensch mit Gefühlen und Wünschen wahr. Er gibt ihr Geborgenheit. Aber er hätte die Gefühle eines Mädchens im Alter von 12 Jahren nicht mit Sexualität beantworten dürfen. Andrea Kern schafft es, über die Gefühle der Protagonisten nachzudenken und sich in diese Personen hinein zu fühlen. Wie geht es mit Erich, ihrem Mann weiter. Er liebt seine Frau, er schützt ihre Ruhe und Verschwiegenheit. Aber kennt er sie? Ist es genug seinen Partner/ seine Partnerin zu lieben, sollten wir nicht die Gefühlswelt, die Gedanken kennen, uns voll und ganz auf die Menschen, die wir besonders lieben, uns voll einlassen? Erich ist der typische Ehemann, gut charakterisiert, nett, aber oberflächlich. Ich glaubte ihn beim Lesen schon immer zu kennen. Ich kann das Buch nur empfehlen. Lesen und Nachdenken. Andrea Kern ist eine genaue Beobachterin, sie erkennt die Gefühlswelt der Menschen von denen sie schreibt. Es ist erstaunlich, dass eine junge Autorin bereits in ihrem Debütroman derartig wortgewaltig, einfühlsam und spannend mich als Leserin mitreißen konnte. Ich bin gespannt was wir noch von ihr lesen werden.

Kurzbeschreibung Ein scheinbar sorgenfreies Leben zerfällt in Stücke: Angelika wird unvermutet mit dem Mann konfrontiert, den sie als Mädchen zu lieben vermeinte und der sich auf eine Affäre mit der damals Zwölfjährigen einließ - während sich das Gestrige ins Heute schiebt, erkennt sie nach und nach die Tragweite des Missbrauchs. Als ihre einstige Hilflosigkeit in ihr aufflammt, gerät sie in einen Rausch aus Eifersucht und Wahnbildern. Ist eine Rückkehr in das sorgenfreie Leben überhaupt noch möglich? Bild- und wortgewaltig wandelt Andrea Kern in ihrem aufwühlenden Debütroman das Lolita-Motiv ab und erzählt von Liebe, Missbrauch und Schmerz, von Verletzungen, denen man nicht entkommen kann. Wie in einem Sog folgt man den aufwühlenden Ereignissen im Leben der jungen Frau bis zur letzten Seite.

Kurzbeschreibung Ein scheinbar sorgenfreies Leben zerfällt in Stücke: Angelika wird unvermutet mit dem Mann konfrontiert, den sie als Mädchen zu lieben vermeinte und der sich auf eine Affäre mit der damals Zwölfjährigen einließ - während sich das Gestrige ins Heute schiebt, erkennt sie nach und nach die Tragweite des Missbrauchs. Als ihre einstige Hilflosigkeit in ihr aufflammt, gerät sie in einen Rausch aus Eifersucht und Wahnbildern. Ist eine Rückkehr in das sorgenfreie Leben überhaupt noch möglich? Bild- und wortgewaltig wandelt Andrea Kern in ihrem aufwühlenden Debütroman das Lolita-Motiv ab und erzählt von Liebe, Missbrauch und Schmerz, von Verletzungen, denen man nicht entkommen kann. Wie in einem Sog folgt man den aufwühlenden Ereignissen im Leben der jungen Frau bis zur letzten Seite.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Andrea Kern, geboren 1989 in St. Pölten, studierte Lehramt Deutsch/Geschichte an der Universität Wien. Derzeit schreibt sie neben ihrem literarischen Schaffen an ihrer Dissertation. Kindfrau ist ihr erster Roman.